

Ressort: Vermischtes

UN fordern Ende der Gewalt in Venezuela

New York, 28.02.2014, 19:45 Uhr

GDN - Die Vereinten Nationen haben ein Ende der Gewalt in Venezuela gefordert. Die hitzige Rhetorik der Konfliktparteien trüge nicht zur Lösung der Probleme bei und könnte zu einer Eskalation der angespannten Lage im Land führen, so die UN-Hochkommissarin für Menschenrechte, Navi Pillay.

Alle Beteiligten müssten den verbalen Schlagabtausch hinter sich lassen und in einen zielführenden Dialog eintreten. In Venezuela kommt es seit Mitte Februar zu zunehmend gewalttätigen Protesten gegen die Regierung von Präsident Nicolás Maduro. Gespräche zwischen Regierung und Opposition sind bisher gescheitert. Die Bewohner des Landes leiden unter der schwachen Wirtschaftslage des Landes, einer hohen Inflationsrate und verbreiteter Kriminalität. Bei den Protesten sind bisher mindestens 15 Menschen ums Leben gekommen, mindestens 140 wurden verletzt. Darüber hinaus wurden über 500 Menschen festgenommen. "Ich appelliere an die Behörden, sicherzustellen, dass niemand dafür bestraft wird, dass er sein Recht auf freie Meinungsäußerung ausübt", so Pillay.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-30856/un-fordern-ende-der-gewalt-in-venezuela.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com